



Baptistengemeinde Baden-Wettingen
Evangelische Freikirche

Aktuell
Mai
2017

Vers des Monats

Nehmt auf euch mein Joch und lernet von mir! Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen

Matthäus 11,29





Impuls

Über dieser Vers habe ich viel nachgedacht. Was heisst das genau und vor allem, was bedeutet das ganz praktisch für mein Leben. Dabei ist mir wichtig geworden: Die Ruhe, die Jesus schenkt, hat nicht so sehr etwas mit meinem äusseren Wohlergehen zu tun. Die Ruhe von Jesus will mich selber, meine Seele, ruhig machen. Das bedeutet für mich konkret: Selbst wenn ich in Umstände gerate, die mein Leben durcheinander wirbeln, ist diese Ruhe verfügbar. Das meint eine Geborgenheit, die mir auch dann ein Gefühl der Sicherheit vermittelt, wenn alles „drunter und drüber“ geht.

Wie finden wir jetzt aber diese Ruhe? Jesus sagt dazu: „Nehmt auf euch mein Joch und lernet von mir!“ Ja, das Ausrufezeichen steht wirklich so da. Es ist ein Befehl, den Jesus uns da gibt. Es ist die Voraussetzung für die Ruhe, die wir alle so gerne erleben wollen.

Die Zuhörer damals haben sofort verstanden, was Jesus mit dem Joch meinte. Es gehörte zum Alltag. Mit einem Joch spannte man 2 Rinder oder Ochsen vor einen Wagen oder einen Pflug. Meistens wurde dabei ein älteres erfahrenes Tier mit einem jungen und unerfahrenen Tier zusammen gespannt. So konnte der Bauer seine Arbeit tun und gleichzeitig lernte sein junges Rind von dem Älteren, was es zu tun hatte.

Heute sehen wir ein Joch höchstens noch im Museum. Und doch gibt es etwas in unserem Alltag, das uns die Bedeutung vom Joch anschaulich zeigt. Es ist das Lernfahrrad für Kinder.

Es hat nur ein Rad und wird hinten an das Fahrrad der Eltern angehängt. Ausgestattet mit Pedalen und Kette, kann das Kind mithelfen beim Vorwärtskommen und dabei lernen, wie man sich im Strassenverkehr auf dem Fahrrad verhält. Dabei ist es vollständig von dem Erwachsenen auf dem Fahrrad abhängig. Es kann keine eigenen Wege ausprobieren. Es wird immer dort ankommen, wohin der Fahrer des Fahrrads fährt. Als Erwachsener kannst du dir auch ein Tandem vorstellen.

Wir verstehen das Bild: Jesus sitzt vorne auf dem Fahrrad und wir hinten. Er hat den Lenker in der Hand und wir dürfen ihn in aller Ruhe, quasi im Windschatten, beobachten und von ihm lernen. Dann, so verspricht er uns, werden wir Ruhe finden in unserem Leben. Normalerweise haben wir Menschen Mühe mit dem Gedanken, dass wir vollkommen von jemand abhängig sein sollen. Doch sobald wir den Platz mit Jesus tauschen und selber den Lenker in die Hand nehmen, ist es aus mit der Ruhe. Aber Jesus macht es uns ja auch nicht schwer, den Platz hinter, oder wenn wir wieder an das Joch denken, neben ihm einzunehmen. Er ist doch sanftmütig und von Herzen demütig. Er wird uns auf unserem Weg mit ihm gewiss nicht überfordern und ebenso gewiss werden wir genau dort am Ziel ankommen, wohin Jesus mit uns gegangen ist. Danke, Herr Jesus, dass du mit uns auf dem Weg bist.
Herzlichst Dein Jürgen Wolf

Info

miteinander - füreinander



Geburtstage

Von Herzen gratulieren wir:



Milena	03.05.1983
Elvira	04.05.1943
Jürgen	05.05.1961
Marion	07.05.1961
Oliver	07.05.2002
Sven	08.05.1964
Erika R.	09.05.1954
Stephanie	10.05.1981
Tiziano	14.05.1966
Maija	15.05.1924
Elena	16.05.1958
Esther Z.	17.05.1957
Luka	17.05.2009
Gazmend	23.05.1971
Rafael H.	27.05.2005
Michael	30.05.2000

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung für alle Gemeindemitglieder, aber auch an alle interessierten Freunde, zu unserer **Gemeindeversammlung am 31. Mai!** Bitte beachtet die Einladung mit den Unterlagen.

Missionssonntag

Am 7. Mai bekommen wir Besuch von Carlos Waldow, er ist Missionssekretär der EBM International. Er berichtet aus erster Hand über die Missionsarbeit aus Brasilien, aber auch von den Projekten aus Lateinamerika insgesamt.

Gemeindeseminar ab dem 24. Mai

Ab dem 24. Mai werden wir uns alle zwei Wochen Mittwochabends intensiv mit Themen auseinander setzen, die unseren Glauben ausmachen. Grundlage dabei ist das Heft: „Rechenschaft vom Glauben“. Was glauben und leben wir als einzelne und als Gemeinde? Ist das biblisch fundiert oder Tradition?



Veranstaltungsort:
(wenn nicht anders angegeben)

Neustrasse 57
5430 Wettingen

Termine
Mai

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Mi	03.05	20.00	Gebetsabend	
Do	04.05	06.30	Allianzgebetsmorgen in der EmK	
So	07.05	09.30	gemeinsames Gebet vor dem Gottesdienst	
		10.00	Missionsgottesdienst	Moderation: Kathrin Safari Predigt: EBM-Missionar
Mi	10.05	20.00	Bibelabend mit Sämi	
Do	11.05	15.00	Internationaler Müttertreff	
Sa	13.05	08.30	Vorstandssitzung	
		09.30	TDS (TeensDiscipleShip) Unterricht mit Andreas	
		14.00	Netzwerkeinsatz - Beginn in der CIC	
So	14.05	09.30	gemeinsames Gebet vor dem Gottesdienst	
		10.00	Gottesdienst	Moderation: Sämi Bürki Predigt: Andreas Maag
Mi	17.05	20.00	Missionsgebetsabend mit Kathrin	
Do	18.05	14.30	Seniorentreff	
So	21.05	09.00	gemeinsames Gebet vor dem Gottesdienst	
		10.00	Abendmahlsgottesdienst	Moderation: Karin Gellert Predigt: Bernd Gellert
Mi	24.05	20.00	Bibelabend: Projekt Rechenschaft vom Glauben	
So	28.05	09.30	gemeinsames Gebet vor dem Gottesdienst	
		10.00	Gottesdienst	Moderation: Kathrin Safari Predigt: Jürgen Wolf
Mi	31.05	20.00	Gemeindeversammlung	
			Hauskreis 1 - Info bei Sämi (Boppelsen)	
			Hauskreis 2 - Info bei Bernd	
			Hauskreis 3 - Info bei Eva (junge Erwachsene)	
			Hauskreis 4 - Info bei Jürgen	
			Deep Gang - Info bei Thomas Vandan	

Marion & Jürgen sind vom 05.05. bis zum 22.05. in den Ferien